

5

VINCENT JARY / GETTY IMAGES ©



6

NITTI THANOMRIT / SHUTTERSTOCK ©

## Schnorcheln, Pulau Perhentian

**5** Obwohl die Inseln im östlichen Teil der Malaiischen Halbinsel beispiellose Unterwasseraktivitäten bieten, sind die Pulau Perhentian (S. 336) der Favorit bei Schnorchlern. Es mag an den kristallklaren Gewässern von Perhentian liegen, die eine unglaubliche Vielfalt an Meerestieren beherbergen. Korallenbänke liegen dicht am Strand, und meist muss man nicht weit über den Anlegesteg in Long Beach hinausschwimmen, um sich inmitten einer Regenbogenwolke aus Fischen aller Formen und Größen wiederzufinden.

## Mount Kinabalu

**6** Er ist der Wohnsitz der Geister, der höchste Berg Malaysias, das alles beherrschende geografische Gebilde im Nordteil Borneos und der Granitfels, an dem sich schon zahllose Herausforderer die Zähne ausgebissen haben. Der Mount Kinabalu (S. 380) ist all das und zudem eine der beliebtesten Touristenattraktionen auf Borneo. Dennoch können Besucher Augenblicke völliger Freiheit genießen, die einzigartige alpine Luft in Sabah atmen und, sofern es nicht bewölkt ist, eine Aussicht erleben, die sich bis zu den Philippinen erstreckt. Der Aufstieg ist in jedem Fall ein berauschendes Erlebnis.



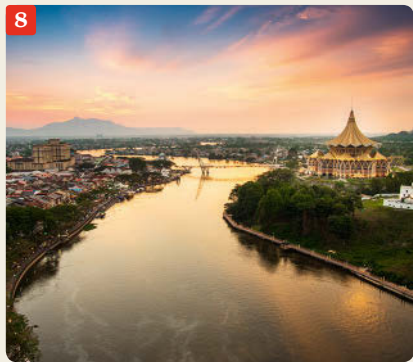
KJERTI JOERGENSEN / SHUTTERSTOCK ©

## Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre

**7** Kein anderer Primat ist wie der Orang-Utan. Die muskulösen und doch anmutigen Menschenaffen (siehe Bild) sind eine bezaubernde Mischung aus roher Kraft und sanftmütiger Zurückhaltung. In ihren Augen liegt etwas Tiefgründiges, das man nur als Weisheit und manchmal als Traurigkeit bezeichnen kann. All diese komplexen Beobachtungen können Besucher im Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre (S. 402) machen, wo die rotbraunen Affen von einer (zugegebenermaßen oft überlaufenen) Aussichtsplattform aus zu bestaunen sind – das Highlight so manches Ausflugs nach Sabah.

## Kuching

**8** Borneos mondänste Stadt (S. 449) vereint eine charmante Altstadt, ein duftendes Hafenviertel, gute Küche für alle Preislagen und Nachtclubs, die es mit denen Londons aufnehmen können. Doch die größte Attraktion liegt außerhalb: einige der schönsten Naturschönheiten von Sarawak, die auf einer Tagesstour leicht zu erreichen sind. So können Besucher halb wilde Orang-Utans entdecken, am Morgen die Blüte einer Riesenrafflesie bestaunen, Nasenaffen begegnen, bei einer abendlichen Bootstour ins Südchinesische Meer wilde Krokodile erspähen und dann fangfrische Meerresfrüchte oder knusprige Midin-Farnspitzen genießen.



HASHIM MAHMIN / SHUTTERSTOCK ©



THANT ZAWIWA / GETTY IMAGES ©

## Entspannen auf Pulau Tioman

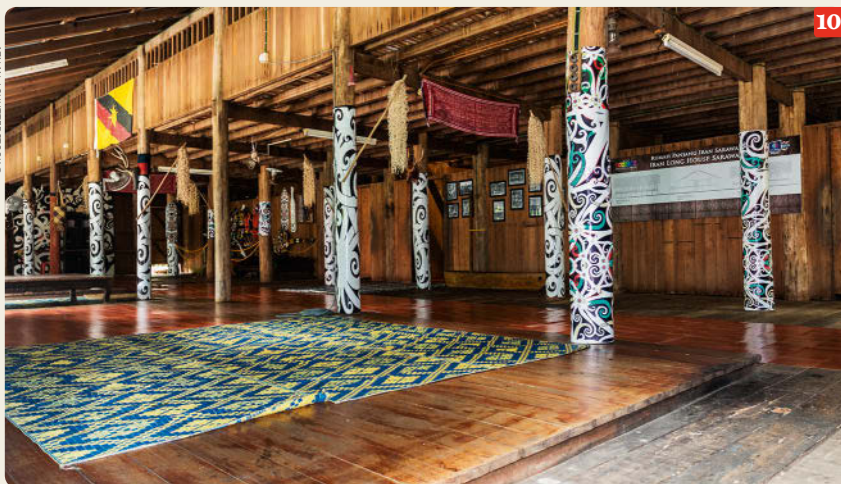
**9** Was darf's sein? Vor einem der traumhaften, ruhigen Strände (siehe Bild) schwimmen, die sich zuhause von Nord nach Süd entlang der Westküste von Pulau Tioman erstrecken? Es mit der Brandung aufnehmen, die bei Kampung Juara im Osten der Insel an die Strände kracht? Oder auf den unzähligen Wanderpfaden von Tioman erproben, wie es um Beinmuskeln, Lungenkapazität und inneren Kompass bestellt ist? Wie wär's mit Chillen am Wasserfall? Mit einem guten Buch in der Hängematte liegen? Oder einfach nichts tun? Pulau Tioman (S. 289) bietet unbegrenzte Möglichkeiten. Willkommen im Paradies.

## Die Langhäuser von Sarawak

**10** Trotz einiger moderner Annehmlichkeiten ist die beste Möglichkeit, ein Gefühl für die einheimische Stammeskultur zu bekommen, ein Besuch in einem Langhaus – oder ein Aufenthalt über Nacht. Diese Behausungen vereinen quasi ein gesamtes Dorf unter einem Dach. Sie können länger als zwei Fußballfelder sein und Dutzende Familieneinheiten beherbergen. Alle besitzen eine überdachte Gemeinschaftsveranda für wirtschaftliche und gesellschaftliche Aktivitäten. Die am wenigsten vom modernen Leben beeinflussten Langhäuser sind mit dem Boot den Batang Ai (S. 490) hinauf zu erreichen.

## Trekking, Kelabit Highlands

**11** Saubere, kühle Luft, unglaublich grüne Reisfelder, köstliche einheimische Küche und Trekkingmöglichkeiten – von Langhaus zu Langhaus –, die zu den besten auf ganz Borneo gehören: Doch die Hauptattraktion hier sind die Menschen, die zu Recht für ihr Lächeln und ihre Gastfreundschaft berühmt sind. In den entlegenen Nordosten (S. 530) von Sarawak zu gelangen, ist schon an sich ein Spaß – entweder lässt man sich auf der zwölfstündigen Fahrt über Holzabfuhrwege ordentlich durchrütteln oder entscheidet sich für einen Flug in einer 19-Personen-Twin-Otter-Turboprop-Maschine.



ZANNA / SHUTTERSTOCK ©

10



JON DUNCAN / SHUTTERSTOCK ©

11

## Batu Punggul

**12** Nicht viele Reisende stoßen bis hierher vor, tief ins Innere von Borneo. Selbstschuld, denn Batu Punggul (S. 441), eine unglaubliche Felsformation, die wie ein Messer aus Kalkstein in die Luft ragt, und vor allem der ihn umgebende Urwald gehören zu den grandiosesten Anblicken auf einer Insel voller Highlights. Der Weg hierher führt unter dem Blätterdach uralter Bäume durch trübe, schlammige Flüsse. Zur Belohnung wartet am Ende ein scharf gezackter Fels, der Kletterern eine körperliche Herausforderung und passionierten Entdeckern ein tiefes Zenerlebnis auf ihrer Reise bietet.

12



SIZALI / SHUTTERSTOCK ©

## Taman Negara

**13** Ein Besuch im Taman Negara (S. 313) ist wie eine Reise durch die Zeit, auf der sich das Land erleben lässt, wie es war, bevor die Zivilisation Einzug hielt und den Urzeitschungle durch endlose Gummibaum- und Palmölplantagen ersetzte. Im Innern dieses schattigen, fast undurchdringlichen Regenwalds erheben sich uralte Bäume mit gigantischen Wurzelsystemen majestätisch über Leuchtpilzen, Orchideen und seltenen, wunderschönen Pflanzen. Hier leben Elefanten, Tiger und Leoparden ebenso wie Flughörnchen, Echsen, Affen, Hirsche, Tapire und Schlangen aller Art.

13



PETE SEWARD / ONEUP PLANET ©



14

TRAVELPICS / GETTY IMAGES

VERONIKA HANZLIKOVÁ / SHUTTERSTOCK

MOHAMMAD FAHMI ABU BAKAR / SHUTTERSTOCK



15



16

## Omar Ali Saifuddin Mosque

**14** Die Moschee (S. 539) mit ihrer Zwiebelkuppel spiegelt Brunei in architektonischer Form wider. Dieses Bauwerk ist Mittelpunkt der Hauptstadt Bandar Seri Begawan und verkörpert zwei Merkmale Bruneis, die Besuchern schnell ins Auge fallen: tiefe Frömmigkeit und vergoldete Übertreibung. Trotz aller Pracht wird beim Anblick der Familien, die hier entspannen, schnell klar, dass die Moschee ein Ort ebener stillen, unaufdringlichen Freundlichkeit und leisen Unterhaltungen ist, die das tägliche Leben der meisten Bruneier kennzeichnen.

## Kampong Ayer

**15** Die Modernisierung auf Borneo eilt mit Riesenschritten voran, doch selbst der technikerfahrendste Unternehmer ist erst eine Generation vom *kampong ayer* (Wasserdorf) entfernt. Manche wachsen in diesen Wassergemeinschaften auf, andere kommen, um hier zu leben. So auch in dem Wasserdorf (S. 540) direkt an Bruneis Hauptstadt Bandar Seri Begawan, dem größten Wasserdorf der Welt. Manche Bewohner leben ganz bescheiden, andere parken erst ihren Sportwagen, bevor sie mit dem Wassertaxi nach Hause fahren – ein faszinierendes Nebeneinander von Nostalgie und Entwicklung, alles auf Pfählen.

## Feste, Batu Caves

**16** Es ist immer sehr belebt und farbenfroh in diesem heiligen Hindu-Schrein in den Batu Caves (siehe Bild; S. 121), doch wer die Möglichkeit hat, sollte an einem Feiertag hierherkommen. Das größte Fest ist Thaipusam, wenn sich Hunderttausende Pilger auf dem riesigen Kalksteinfelsen wenige Kilometer nördlich von Kuala Lumpur versammeln. Wächter über die 272 Stufen hinauf zur wichtigsten Tempelhöhle ist die 42 m hohe vergoldete Statue des Gottes Murugan. Ihm steht eine ganze Heerschar lebhafter Makaken zur Seite, die sich nur allzu gern auf die Habseligkeiten der Touristen stürzen.